

2. Tim. 3. fürgestellet / nachfolgen / mit ihme leiden / in welchen er auch
 Psal. 69. wohnet / Wie David sagt : **GOTT** wird Zion heyl ma-
 Psal. 74. chen / Denn er den Berg Zion / darinnen er wohnet / erlöst.
 Da wechslet Paulus das Wort Zion aus / vnd sagt :
 Act. 20. **GOTT** hat seine Gemeine mit seinem Blute erlöst. Ihr
 seyd kommen / sagt die Epistel an die Ebraer / biß zu dem
 Berge Zion / vnd zur Stadt des lebendigen Gottes / zur
 Ebr. 12. Kirchen der Erstgeborenen / die im Himmel eingeschrie-
 Joh. 15. ben sind. Das seynd nun alle gleubige Christen / so da Chri-
 Luc. 10. sto inn der Heiligen Tauffe eingeleibet / vnd ihre Namen im
 Himmel eingeschrieben worden.

2. Was
 denn dis
 Zion als
 hier für
 eine Klage
 libel vñ
 bergebe/
 vñ wessen
 es sich be-
 schwere.

1. Der
HER habe
 sie ver-
 lassen.
 Was ver-
 lassen
 heisse.
 Psal. 139.
 v. 17.

II.

Querela effusionem, Was ist denn die grosse
 Klage / worinnen die Kirche vber den **HER** so hefftig
 sich beschweret ?

Zweyerley :

Der HER habe sie verlassen.

Verlassen / ist zwar ein schlecht Wort / aber es fasset
 viel in sich. Denn / verlassen seyn / heist hier nicht *desertio-*
nem omnipresentie, krafft welchen **GOTT** an allen enden
 gegenwertig / vnd keine einige Creatur verlesset. Es heist
 eine verlassung der Gnaden. Verlassen seyn / heist / eben
 zu der zeit / Wann man in der höchsten noth vnd gefahr Lei-
 bes vnd der Seelen / Ja in der höchsten Anfechtung vnd To-
 des gefahr beklammert ist / Gottes des Allmechtigen hülffe
 gerathen /